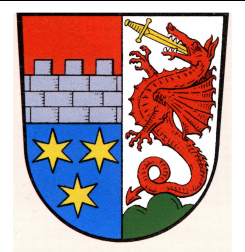


Georgenberger Gemeinde-Anzeiger

Herausgeber: Gemeinde Georgenberg

Georgenberg, im Dezember 2011



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten und der Jahreswechsel verschaffen uns endlich ein wenig Zeit für Besinnlichkeit, Innehalten und Aufatmen. Wir können uns Zeit nehmen, mit unseren Angehörigen oder Freunden ein schönes Fest zu begehen; wir haben Zeit, uns wieder auf uns selbst zu besinnen und auf das, was uns wichtig ist im Leben. Wir können auch Bilanz über die vergangenen Monate ziehen, um für die Zukunft gut gewappnet zu sein.

Diese Rückschau fällt für mich durchaus positiv aus.

Abgeschlossen ist der Um- und Anbau der Kindertagesstätte mit der Errichtung der Kinderkrippe. Grundlage für das Projekt war der vom Gemeinderat festgestellte und vom Kreisjugendamt Neustadt a. d. Waldnaab anerkannte Bedarf. Da es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe handelt, muss sich die Gemeinde finanziell beteiligen. Außerdem erhält die Kommune Zuwendungen vom Freistaat Bayern. Ich kann es nicht oft genug sagen: Kinder sind unsere Zukunft. Also freuen wir uns, dass unsere Kleinsten nun zeitgemäße Voraussetzungen für eine optimale Betreuung haben. Im Übrigen ist die Einrichtung derzeit sehr gut ausgelastet, sowohl mit Kindern in der Krippe und Tagesstätte als auch für die Betreuung nach der Schule.

Voll im Gange ist der Anschluss des Ortsteils Waldkirch an die Abwasseranlage Floß / Flossenbürg. Nach der Fertigstellung der Vakuumstation geht es im nächsten Jahr mit dem Bau des Hauptstrangs und Innerortsleitungen weiter. Wenn alles so gut weiterläuft, sollte dem Abschluss der Maßnahme 2012 nichts im Wege stehen. Nach der Erstellung des Verwendungsnachweises werden dann nach der entsprechenden Kalkulation der endgültige Herstellungsbeitragssatz und die Höhe der Einleitungsgebühren festgesetzt.

Ein weiteres Großprojekt ist der Umbau und die Erweiterung des Bauhofs. Die Fertigstellung ist ebenfalls 2012 geplant. Dann hat das Bauhofteam endlich zeitgemäße Arbeitsbedingungen.

Großen Wert haben wir wieder auf die Instandsetzung von Gemeindestraßen gelegt. Die größten Maßnahmen waren in Galsterlohe und Neukirchen zu St. Christoph. Nicht zu kurz gekommen ist auch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung, so in Galsterlohe und Leßlohe.

Absolute Priorität muss die Gemeinde der Wasserversorgung einräumen und die Anlagen nach dem aktuellen Stand der Technik betreiben. Aufgrund der Forderung der Abteilung Gesundheitswesen beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab sind der Bau eines neuen Hochbehälters auf dem Troidlberg mit einem Volumen von 350 m³ und die Sanierung der Quelle Feiselbrunnen geplant. Die ursprünglich ins Auge gefasste Sanierung des Hochbehälters Brünst kommt nicht mehr infrage. Dafür sollen Wasserleitungsringsschlüsse erstellt werden.

Für viel Gesprächsstoff sorgen seit Monaten erneuerbare Energien. Ein großes Thema, das immer wieder zur Sprache kommt, ist die Errichtung von Windkraftanlagen. Der Gemeinderat hat in seiner Jahresschlusssitzung am 15. Dezember 2011 einstimmig beschlossen, dem Regionalen Planungsverband Oberpfalz-Nord Flächen im Gebiet „Eisschellen“ zwischen Neuenhammer und Waldthurn als Vorranggebiet zur Errichtung von Windkraftanlagen zu melden.

Flächen im Bereich der Burgruine Schellenberg hat der Gemeinderat mehrheitlich ausgeschlossen, weil der Wald als Erholungsgebiet eingestuft ist. Wegen der zu geringen Entfernung zur Wohnbebauung hat der Gemeinderat ebenfalls mehrheitlich ein Privatgrundstück nicht berücksichtigt.

Lassen Sie mich zusammenfassen: Auch im nächsten Jahr gibt es viel zu tun. Also packen wir gemeinsam wieder an, um unsere Gemeinde, die am 04. April 2011 das 40-jährige Bestehen in der nahezu heutigen Form gefeiert hat, positiv weiterzuentwickeln.

Arbeit, die nicht mit Geld zu bezahlen ist, leisten die Vereine und Verbände in unserer Gemeinde, unter anderem der Oberpfälzer Waldverein. Ich nenne als Beispiele neben der Betreuung des Wanderwegenetzes nur die Verlegung des „Nurtschwegs“, der das Prädikat „Premiumweg“ erhalten soll. Dank sage ich natürlich auch den Freiwilligen Feuerwehren, die sich nicht nur für den Brandschutz einsetzen, sondern vor allem bei technischen Hilfeleistungen zur Stelle sind und unverzichtbare Dienste für die Allgemeinheit leisten. Das gilt natürlich auch allen weiteren Vereinen und Institutionen. Sie machen mit ihren Aktionen unsere Gemeinde lebendig. Auf jeden Fall kann ich feststellen, dass ehrenamtliches Engagement bei uns noch etwas bedeutet.

Ich bedanke mich bei allen, die sich für die Gemeinde und in der Gemeinde engagieren.

Hinweis:

Aufgrund § 9 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter haben die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten von bebauten oder unbebauten Grundstücken die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehbahnen von 07.00 bis 20.00 Uhr (an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Räum- und Streupflicht heißt, dass die Gehbahnen nach Schneefall gereinigt werden müssen, bei Schnee- und Eisglätte Unebenheiten beseitigt und die Gehbahnen mit abstumpfenden Mitteln (z. B. gequetschtem Kies, Sand) bestreut werden müssen. Bei Unfällen, die darauf zurückzuführen sind, dass der Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigte der Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen ist, können unter Umständen hohe Schadensersatzansprüche entstehen. Ich bitte deshalb um Beachtung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche und geruhsame Feiertage sowie für 2012 alles erdenklich Gute.

Ihr Bürgermeister

Johann Maurer

Die aktuellen Werte der Wasserversorgungseinrichtung:

| Parameter | Einheit | Grenzwert | Anmerkungen | Werte | |
|-----------------------------|---------|-----------|---------------|---------------|---------------|
| | | | | Feiselbrunnen | Pechlohquelle |
| pH-Wert (pH _{Cb}) | | 6,5-9,5 | kalkaggressiv | 6,13 | 6,03 |
| Calcium | mg/l | | | 2,12 | 2,00 |
| Magnesium | mg/l | | | 1,00 | 0,93 |
| Natrium | mg/l | 200 | | 2,22 | 2,48 |
| Kalium | mg/l | | | 0,53 | 0,52 |
| Chlorid | mg/l | 250 | | 2,39 | 2,65 |
| Sulfat | mg/l | 240 | | 4,30 | 2,43 |
| Nitrat | mg/l | 50 | | 6,96 | 7,55 |